

# Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen der  
letzten drei Monate in der Wiener Mindestsicherung

## 4. Quartalsbericht 2020

Magistratsabteilung 40  
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040  
E-Mail: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)

15. Jänner 2021



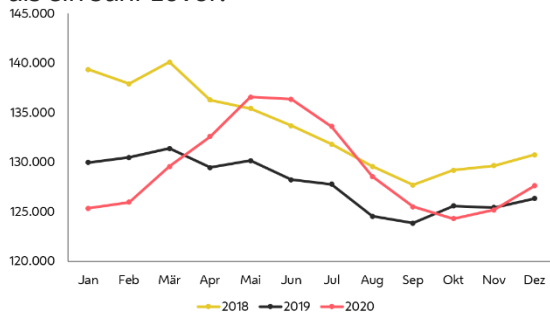
**Inhalt**
**Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 4. Quartal**

<b>2020</b> .....	3
1 Vorwort.....	5
2 Entwicklung der WMS-Beziehenden .....	6
2.1 Gesamtentwicklung.....	6
2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht.....	7
2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter .....	8
2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus.....	9
2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft .....	10
2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden.....	11
2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden .....	11
2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden.....	13
2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden .....	15
2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit.....	17
2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug.....	19
2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer.....	20
3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften .....	21
3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart .....	21
3.1.1 Leistungsarten.....	21
3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen .....	22
4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug .....	24
5 Erläuterungen.....	25
6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG .....	26
7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen).....	26
8 Impressum.....	27

# Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 4. Quartal 2020

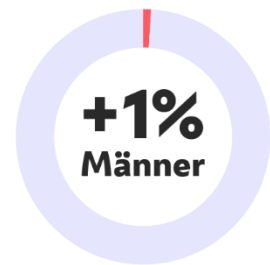
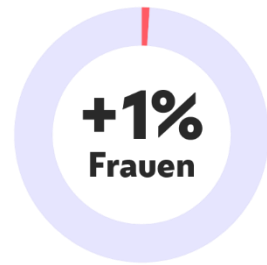
# 127.608

Im Dezember 2020 befanden sich 127.608 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.269 Personen mehr als ein Jahr zuvor.



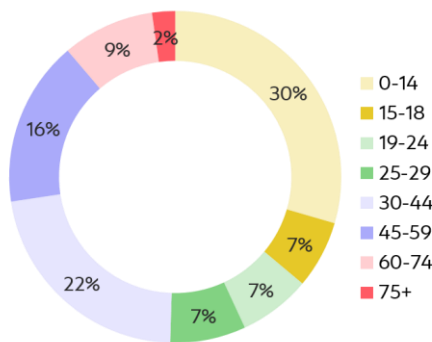
## Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 811 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen um 458 Personen. Der relative Zuwachs betrug bei beiden 1%.



## Verteilung nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Dezember 2020 war unter 19 Jahre alt, 37.648 Personen unter 15 Jahre und 8.429 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

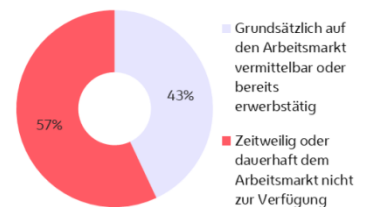


# € 731

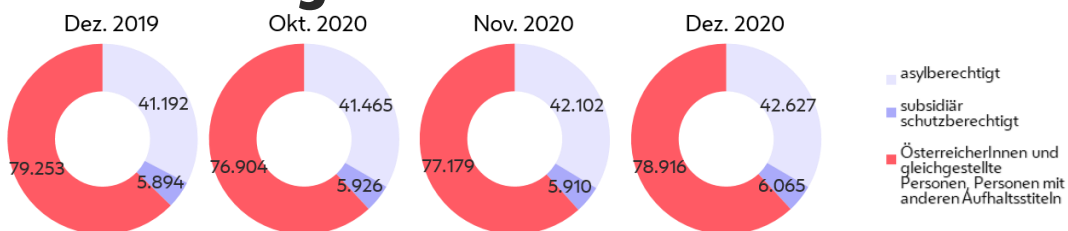
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 731 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.034 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 152 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

## Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Dezember 2020 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



## Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Im Dezember 2020 befanden sich 127.608 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.269 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Nach einem Jahreshöchststand im Mai ist die Anzahl der Beziehenden im Laufe des Sommers wieder auf das Niveau des Vorjahrs zurückgegangen. Im Jahresdurchschnitt liegen die Beziehendenzahlen um rund 1% über dem Vorjahr.

Weiterhin finden sich mehr Bezieherinnen als Bezieher in der WMS. Der relative Zuwachs zum Vorjahresmonat lag im Dezember allerdings bei beiden Geschlechtern exakt im Durchschnitt von 1%.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich auch in den Beziehendenzahlen. Betrachtet man die WMS-Beziehenden nach Einkommensarten, so zeigt sich, dass die Anzahl der Personen mit unselbstständigem Erwerbseinkommen um 16% gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken, die Anzahl der Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld hingegen um 30% gestiegen ist. Die durchschnittliche Einkommenshöhe insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat unverändert.

Während die Beziehendenzahlen in den kürzeren Bezugsdauern (bis 9 Monate) sanken, erhöhten sie sich in den längeren Bezugsdauern deutlich, bei den Dauern von über 2 Jahren um 13%

# 1 Vorwort

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

## Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

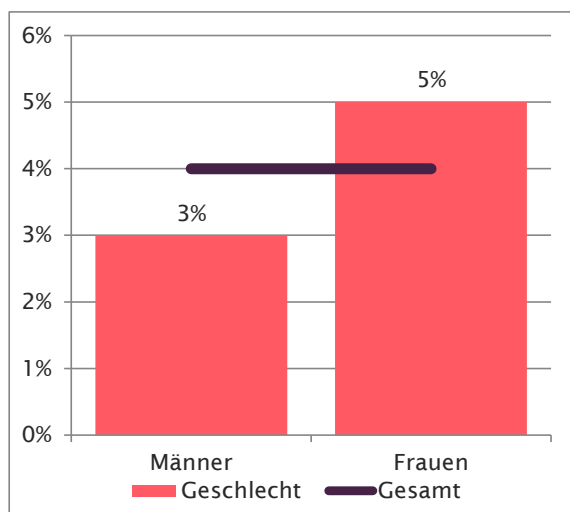
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
<b>Gesamt</b>	<b>148.000</b>	<b>149.000</b>	<b>150.500</b>	<b>153.500</b>	<b>4%</b>	<b>5.500</b>

*Quelle: MA 40 Berichtswesen*

Zeile „Männer“: Im Septemb. 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Jul. 2015 75.500, im Aug. 76.000 und im Septemb. 2015 77.000 Männer. Im Septemb. 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

## Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im Septemb. 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014. Im Septemb. 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im Septemb. 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

## 2 Entwicklung der WMS-Beziehenden

### 2.1 Gesamtentwicklung

Im Dezember 2020 befanden sich 127.608 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.269 Personen mehr als ein Jahr zuvor (Dezember 2019).

Anzahl der WMS Beziehenden	Monate		
	2018	2019	2020
Jan	139.346	129.952	125.329
Feb	137.917	130.474	125.957
Mär	140.103	131.393	129.576
Apr	136.261	129.458	132.593
Mai	135.419	130.142	136.572
Jun	133.676	128.233	136.348
Jul	131.819	127.767	133.599
Aug	129.555	124.535	128.557
Sep	127.691	123.838	125.492
Okt	129.192	125.583	124.295
Nov	129.656	125.432	125.191
Dez	130.746	126.339	127.608

Quelle: MA 40 Berichtswesen

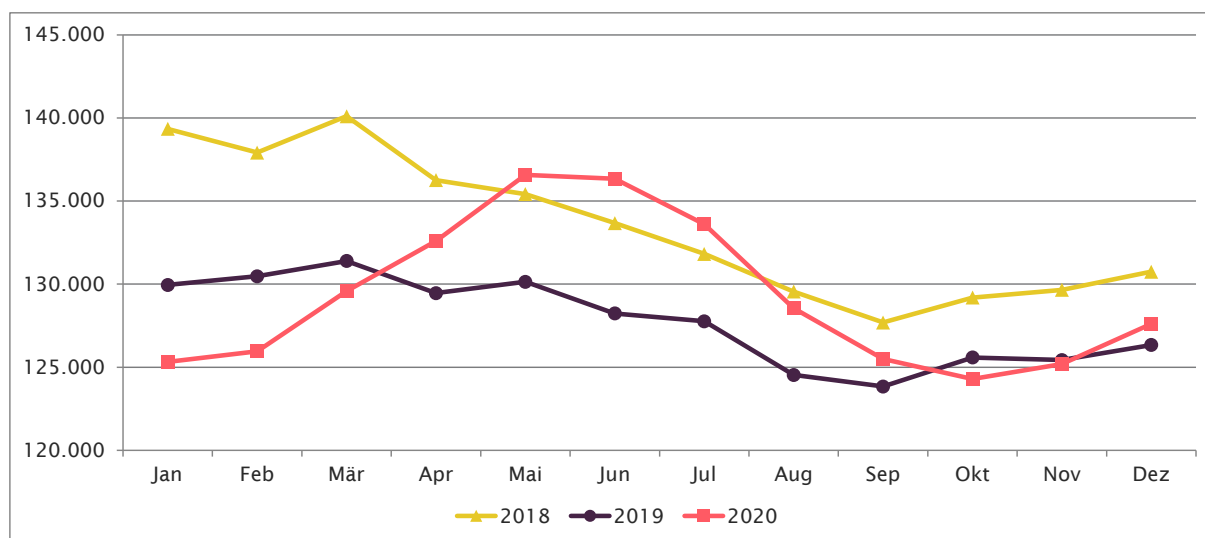


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2018 – 2020)

## 2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

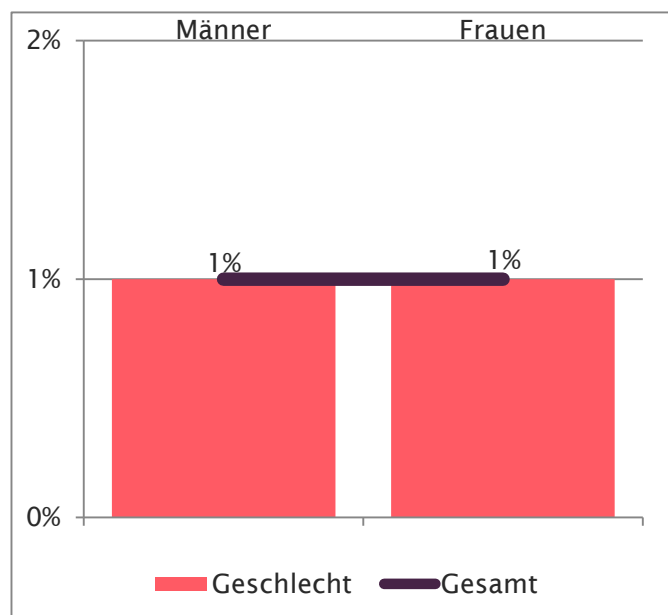
Im Dezember 2020 befanden sich 127.608 Personen in der WMS, deutlich mehr Frauen als Männer. Insgesamt waren 62.217 Männer und 65.391 Frauen im WMS-Leistungsbezug.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	61.406	60.426	60.936	62.217	1%	811
Frauen	64.933	63.869	64.255	65.391	1%	458
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 811 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 458 Personen. Der relative Zuwachs zum Vorjahresmonat lag bei beiden Geschlechtern exakt im Durchschnitt von 1%.



**Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (Dezember 2020)**

## 2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

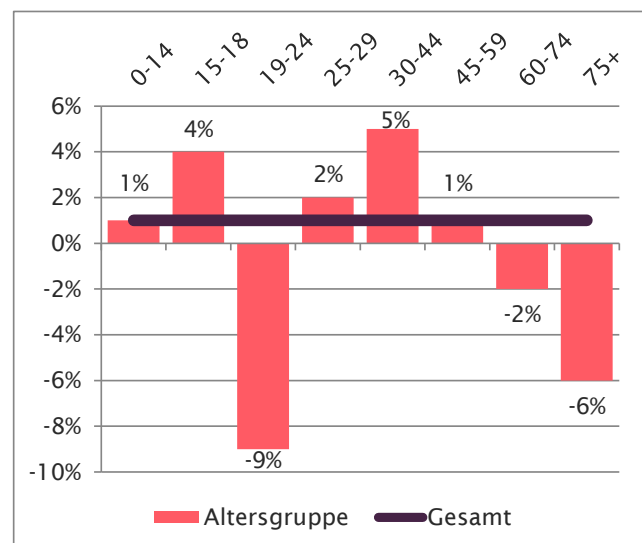
Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im Dezember 2020 war unter 19 Jahre alt, 37.648 Personen unter 15 Jahre und 8.429 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Dieser Anteil blieb, trotz Veränderungen in der Beziehendenzahl, in den letzten Jahren immer gleich. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	37.154	36.279	36.764	37.648	1%	494
15-18	8.077	7.985	8.136	8.429	4%	352
19-24	9.807	8.672	8.686	8.937	9%	870
25-29	9.183	9.104	9.155	9.410	2%	227
30-44	26.977	27.282	27.574	28.254	5%	1.277
45-59	20.386	20.174	20.263	20.614	1%	228
60-74	11.703	11.786	11.660	11.457	2%	246
75+	3.052	3.013	2.953	2.859	6%	193
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

Die Beziehendenzahlen stiegen in fast allen Altersgruppen gegenüber dem Vorjahresmonat an. Am deutlichsten in den Gruppen der 15-18-Jährigen mit 4% und der Erwerbstätigen-Kerngruppe der 30-59-Jährigen mit 1.505 Personen bzw. 3%. Ein deutlicher Rückgang kann hingegen in der Altersgruppe der 19-24-Jährigen festgestellt werden sowie bei den über 60-jährigen.



**Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (Dezember 2020)**



## 2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

42.627 Asylberechtigte und 6.065 subsidiär Schutzberechtigte befanden sich im Dezember 2020 im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 38% aller WMS-Beziehenden.

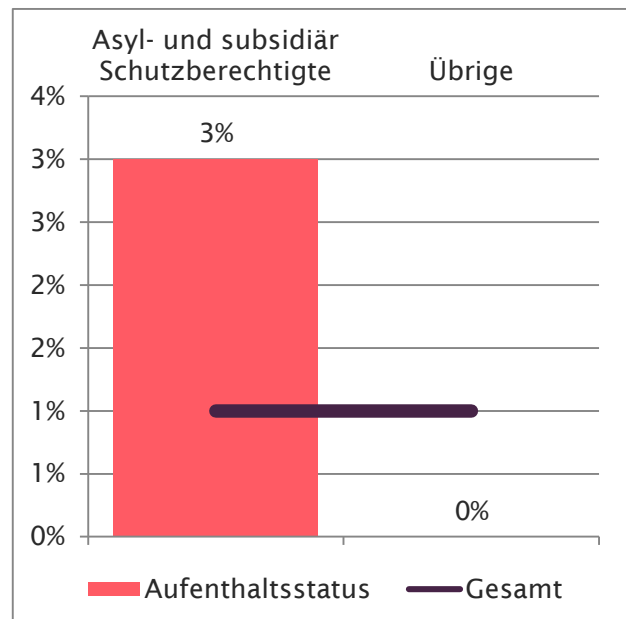
Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	41.192	41.465	42.102	42.627	3%	1.435
subsidiär schutzberechtigt	5.894	5.926	5.910	6.065	3%	171
<b>Gesamt</b>	<b>47.086</b>	<b>47.391</b>	<b>48.012</b>	<b>48.692</b>	<b>3%</b>	<b>1.606</b>
ÖsterreicherInnen und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	79.253	76.904	77.179	78.916	0%	337
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-BürgerInnen sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u. ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

**Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 3% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 1.606 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-Beziehenden ist nahezu unverändert.



**Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (Dezember 2020)**

## 2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (45.645 Personen) bzw. waren Kinder (45.646 Personen). 26.838 Beziehende fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	9.853	9.191	9.202	9.479	4%	374
Alleinunterstützte	41.696	44.774	45.037	45.645	9%	3.949
Personen in Partnerschaften	26.744	26.175	26.367	26.838	0%	94
Kinder *)	48.046	44.155	44.585	45.646	5%	2.400
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)

\*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Während die Zahl der alleinunterstützten WMS-Beziehenden stark angestiegen ist, sanken oder stagnierten die Zahlen in den übrigen Rollen im Vergleich zum Vorjahresmonat.

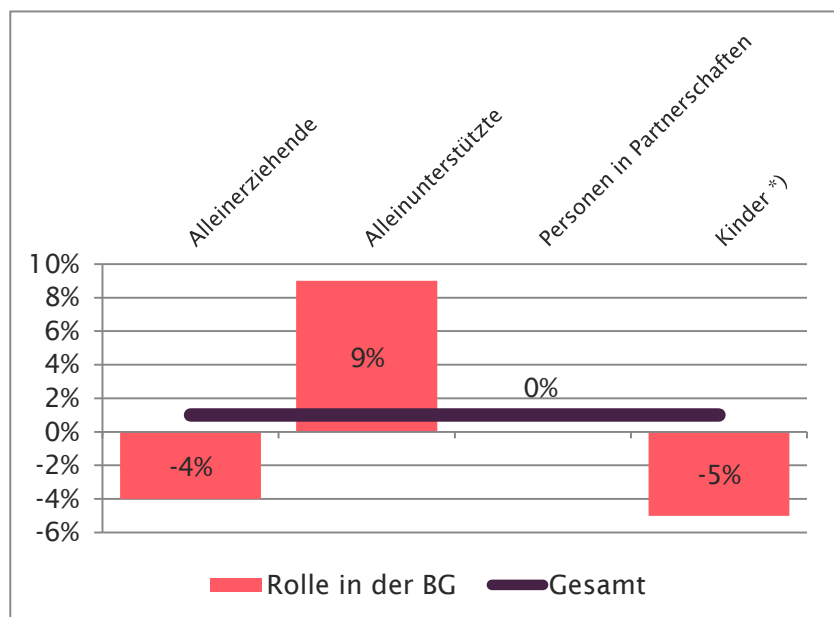


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (Dezember 2020)

## 2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

### 2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

Die Hälfte der WMS-Beziehenden (61.487 Personen) wies kein eigenes Einkommen auf. 29.382 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (18.292 Personen). 16.710 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf<sup>1</sup>. 8.160 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen <sup>**)</sup> <sup>***)</sup>	9.611	7.585	7.972	8.160	15%	1.451
selbstständig erwerbstätig	31	30	37	27	13%	4
unselbstständig erwerbstätig	8.477	6.643	6.936	7.104	16%	1.373
AMS-Einkommen <sup>**)</sup>	27.683	27.004	27.930	29.382	6%	1.699
Arbeitslosengeld	2.567	3.416	3.155	3.333	30%	766
Notstandshilfe	16.989	17.383	17.667	18.292	8%	1.303
Familienbez. Einkommen	17.159	16.286	16.226	16.710	3%	449
Pensionen	10.915	10.545	10.232	9.993	8%	922
Sonstige Einkommen	5.973	6.085	6.089	6.163	3%	190
<b>Gesamt (Mehrfachzählung) <sup>*)</sup></b>	<b>71.341</b>	<b>67.505</b>	<b>68.449</b>	<b>70.408</b>	<b>1%</b>	<b>933</b>
<b>Gesamt (Einmalzählung) <sup>*)</sup></b>	<b>67.033</b>	<b>63.476</b>	<b>64.298</b>	<b>66.121</b>	<b>1%</b>	<b>912</b>
ohne Einkommen	59.306	60.819	60.893	61.487	4%	2.181
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (Dez. 2019, Okt. bis Dez. 2020)

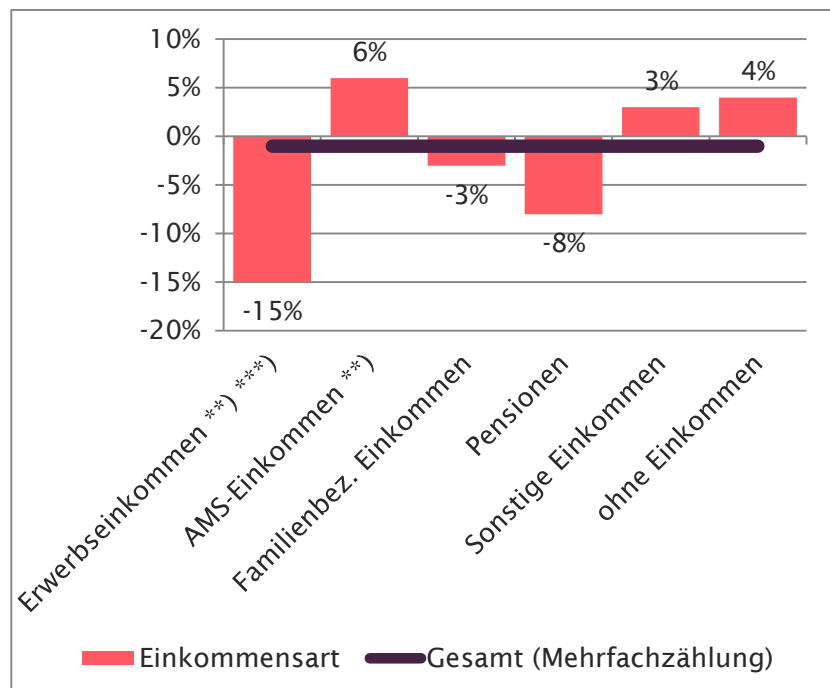
<sup>\*)</sup> Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

<sup>\*\*)</sup> Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

<sup>\*\*\*)</sup> Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – siehe auch Kapitel 2.7).

<sup>1</sup> Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Die verschiedenen Einkommensarten haben sich unterschiedlich entwickelt. Am deutlichsten sichtbar sind der Rückgang von Beziehenden mit Erwerbseinkommen um 15% sowie der Anstieg von Beziehenden mit AMS-Einkommen um 6%.



**Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Dezember 2020)**

## 2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	9.611	7.585	7.972	8.160	15%	1.451
davon Frauen	3.765	2.862	3.002	3.050	19%	715
davon Männer	5.846	4.723	4.970	5.110	13%	736
AMS-Einkommen	27.683	27.004	27.930	29.382	6%	1.699
davon Frauen	12.605	12.160	12.635	13.362	6%	757
davon Männer	15.078	14.844	15.295	16.020	6%	942
Familienbez. Einkommen	17.159	16.286	16.226	16.710	3%	449
davon Frauen	10.051	9.368	9.302	9.573	5%	478
davon Männer	7.108	6.918	6.924	7.137	0%	29
Pensionen	10.915	10.545	10.232	9.993	8%	922
davon Frauen	6.943	6.694	6.519	6.325	9%	618
davon Männer	3.972	3.851	3.713	3.668	8%	304
Sonstige Einkommen	5.973	6.085	6.089	6.163	3%	190
davon Frauen	2.820	2.797	2.819	2.854	1%	34
davon Männer	3.153	3.288	3.270	3.309	5%	156
<b>Gesamt (Mehrfachzählung) *)</b>	<b>71.341</b>	<b>67.505</b>	<b>68.449</b>	<b>70.408</b>	<b>1%</b>	<b>933</b>
<b>davon Frauen</b>	<b>36.184</b>	<b>33.881</b>	<b>34.277</b>	<b>35.164</b>	<b>3%</b>	<b>1.020</b>
<b>davon Männer</b>	<b>35.157</b>	<b>33.624</b>	<b>34.172</b>	<b>35.244</b>	<b>0%</b>	<b>87</b>
<b>Gesamt (Einmalzählung) *)</b>	<b>67.033</b>	<b>63.476</b>	<b>64.298</b>	<b>66.121</b>	<b>1%</b>	<b>912</b>
davon Frauen	34.348	32.191	32.553	33.433	3%	915
davon Männer	32.685	31.285	31.745	32.688	0%	3
ohne Einkommen	59.306	60.819	60.893	61.487	4%	2.181
davon Frauen	30.585	31.678	31.702	31.958	4%	1.373
davon Männer	28.721	29.141	29.191	29.529	3%	808
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>
<b>davon Frauen</b>	<b>64.933</b>	<b>63.869</b>	<b>64.255</b>	<b>65.391</b>	<b>1%</b>	<b>458</b>
<b>davon Männer</b>	<b>61.406</b>	<b>60.426</b>	<b>60.936</b>	<b>62.217</b>	<b>1%</b>	<b>811</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

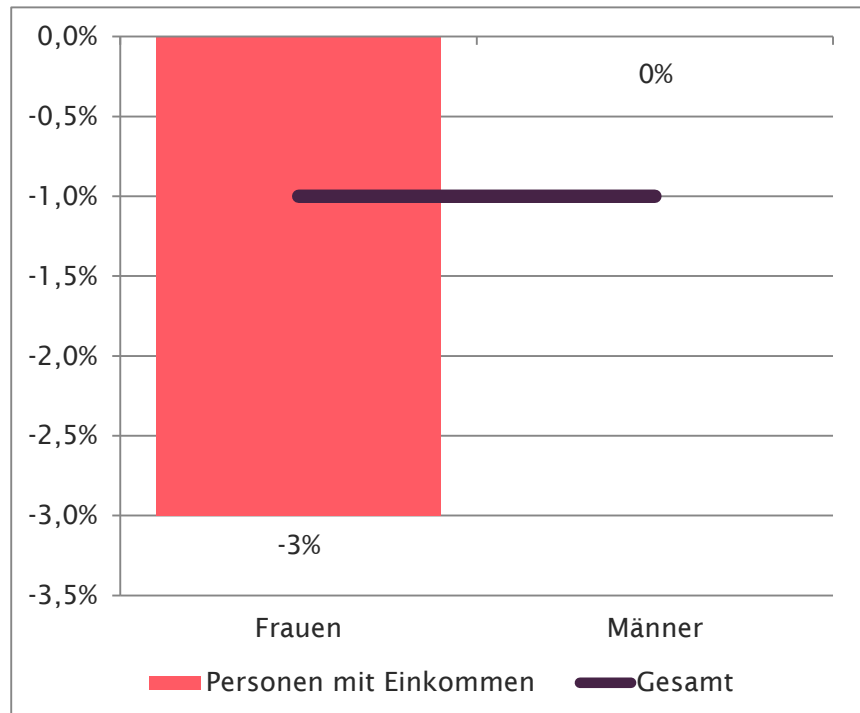
Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

**Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

\*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben deutlich mehr Männer als Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen etwas mehr Frauen als Männer ein Einkommen.

Während die Anzahl der Frauen mit Einkommen gegenüber dem Vorjahrsmonat um 3% sank, blieb diejenige der Männer unverändert.



**Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (Dezember 2020)**

### 2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im Dezember 2020 eine durchschnittliche Höhe von 513 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 858 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 216 bzw. 237 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 628 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 516 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 266 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 660	€ 623	€ 626	€ 628	5%	€ 32
selbstständig erwerbstätig	€ 305	€ 256	€ 269	€ 351	15%	€ 46
unselbstständig erwerbstätig	€ 672	€ 640	€ 646	€ 647	4%	€ 25
AMS-Einkommen *)	€ 493	€ 532	€ 532	€ 516	5%	€ 23
Arbeitslosengeld	€ 639	€ 652	€ 673	€ 663	4%	€ 24
Notstandshilfe	€ 593	€ 615	€ 627	€ 616	4%	€ 23
Familienbez. Einkommen	€ 226	€ 215	€ 218	€ 216	4%	€ 10
Pensionen	€ 832	€ 860	€ 924	€ 858	3%	€ 26
Sonstige Einkommen	€ 255	€ 239	€ 242	€ 237	7%	€ 18
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen</b>	<b>€ 514</b>	<b>€ 522</b>	<b>€ 534</b>	<b>€ 513</b>	<b>0%</b>	<b>€ 1</b>
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen</b>	<b>€ 273</b>	<b>€ 266</b>	<b>€ 274</b>	<b>€ 266</b>	<b>3%</b>	<b>€ 7</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

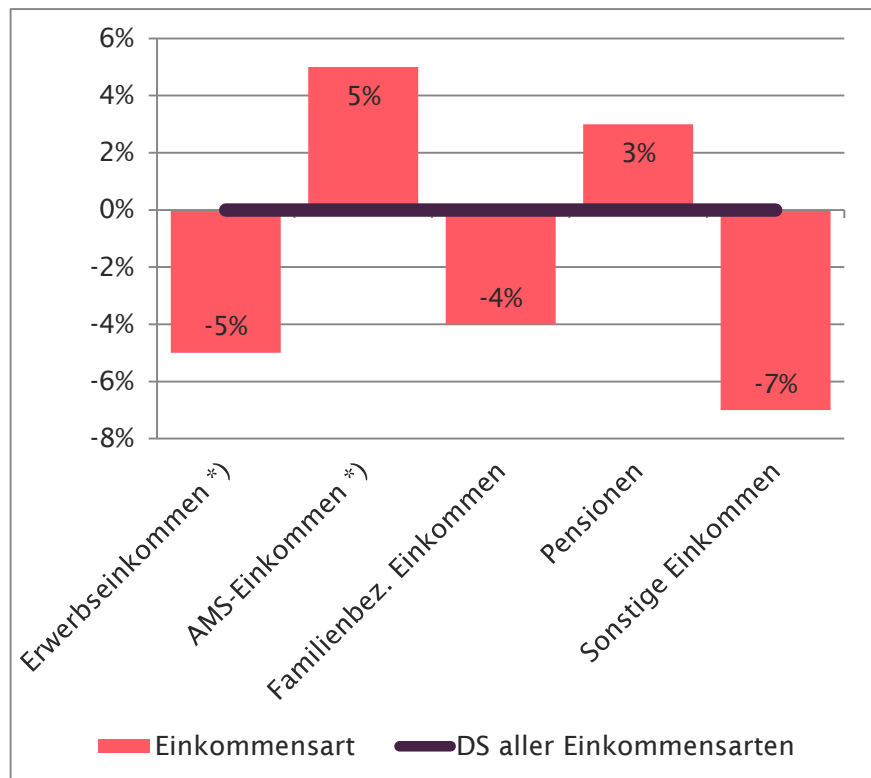
Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)

\*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 513 Euro pro Monat im Dezember 2020 war gegenüber dem Vorjahresmonat nahezu unverändert.

Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat gab es bei AMS-Einkommen und Pensionen, während die übrigen Einkommen deutlich sanken.



**Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (Dezember 2020)**



## 2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

43% der WMS-Beziehenden im Dezember 2020 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 57% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	9.438	7.438	7.810	7.991	15%	1.447
arbeitsfähig ohne Ausnahme	44.264	45.604	45.871	47.211	7%	2.947
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	14.408	14.383	14.264	14.451	0%	43
dauerhaft arbeitsunfähig	8.315	8.166	8.070	8.057	3%	258
Regelpensionsalter	12.087	12.094	11.925	11.584	4%	503
Schulpflicht	23.168	22.987	23.284	23.781	3%	613
Vorschulalter	14.659	13.623	13.967	14.533	1%	126
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

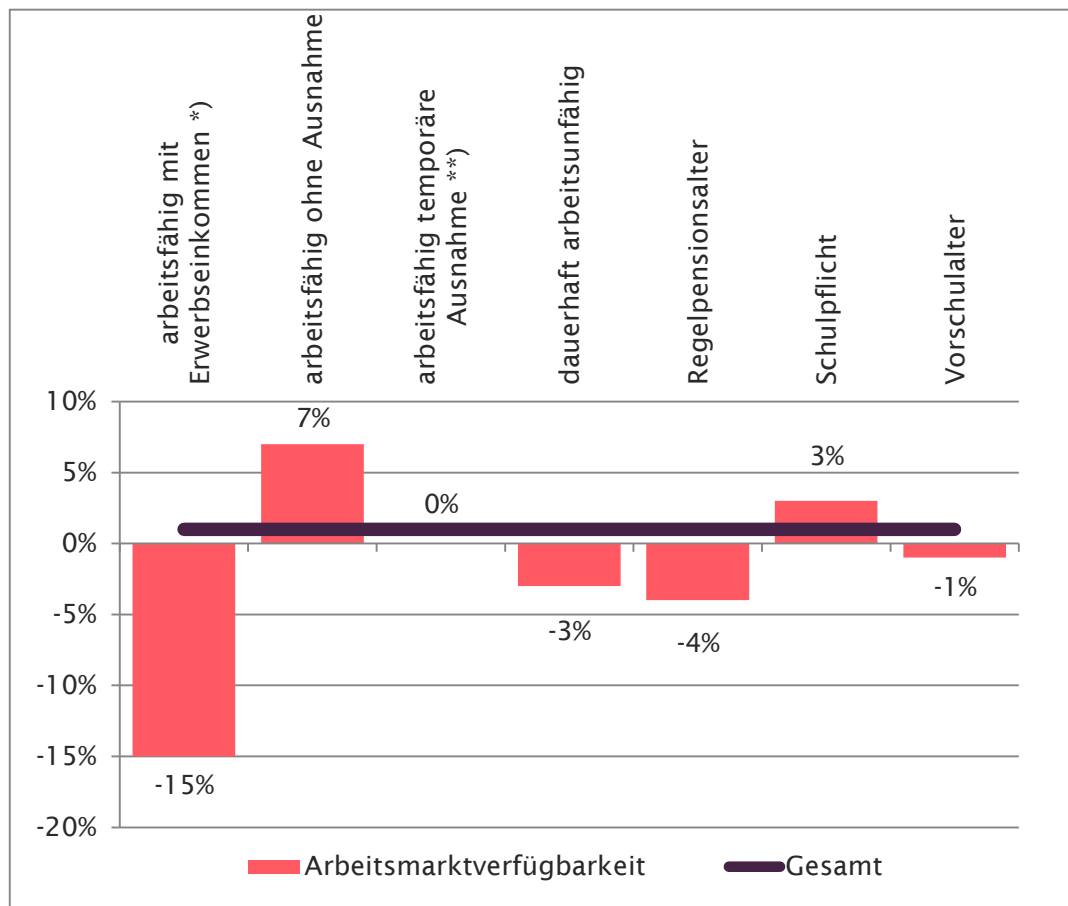
Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

\*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseinkommen werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (siehe auch 2.6.1).

\*\*) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im Dezember 2020 gab es gegenüber dem Vorjahresmonat (Dezember 2019) in der Kategorie arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen einen Rückgang um 15% (1.447 Personen), in der Kategorie arbeitsfähig ohne Ausnahme dagegen einen deutlichen Anstieg um 2.947 Personen (7%).



**Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (Dezember 2020)**

## 2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

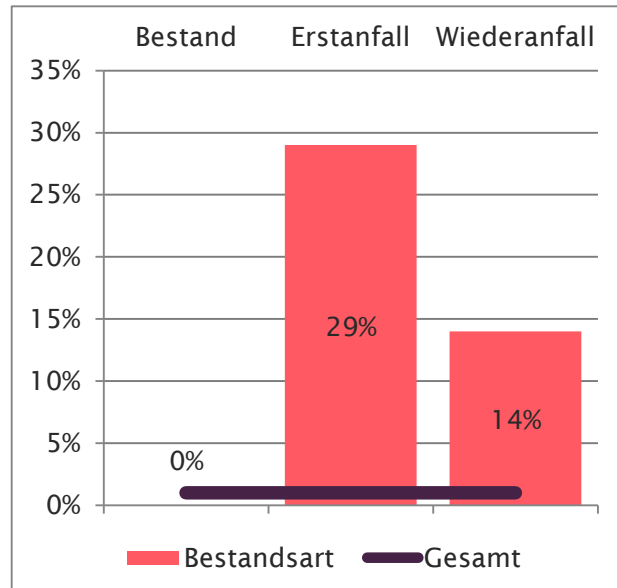
Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (118.992 Personen). Nur 1,2% bzw. 1.579 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 5,5% bzw. 7.037 Personen waren Wiederanfalle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	118.967	115.825	116.505	118.992	0%	25
Erstanfall	1.224	1.496	1.482	1.579	29%	355
Wiederanfall	6.148	6.974	7.204	7.037	14%	889
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

Quelle: MA Berichtswesen

**Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

Während die Anzahl der WMS-Beziehenden, die bereits im Vormonat in Leistungsbezug standen, gegenüber dem Dezember 2019 nahezu unverändert blieb, gab es bei den Erst- und Wiederanfallen einen deutlichen Anstieg.



**Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (Dezember 2020)**

## 2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

Rund 35% der WMS-Beziehenden (44.474 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. Eine ähnlich große Gruppe (46.324 Personen) bezog auf eine Dauer von 9 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	22.995	19.540	22.606	24.456	6%	1.461
4 bis 6 Monate	15.809	10.577	10.510	12.883	19%	2.926
7 bis 9 Monate	12.198	12.973	11.478	8.985	26%	3.213
10 bis 12 Monate	9.554	10.052	9.547	10.180	7%	626
13 bis 24 Monate	26.277	27.034	26.744	26.630	1%	353
25 Monate und mehr	39.506	44.119	44.306	44.474	13%	4.968
<b>Gesamt</b>	<b>126.339</b>	<b>124.295</b>	<b>125.191</b>	<b>127.608</b>	<b>1%</b>	<b>1.269</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)

Die Beziehendenzahlen erhöhten sich in den längeren Bezugsdauern und sanken bei den Kurzbeziehenden.

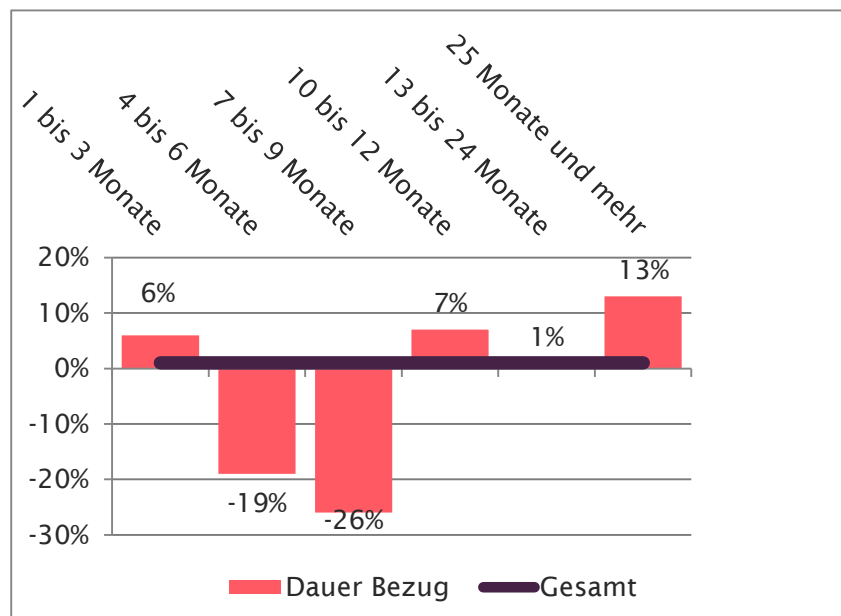


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Dezember 2020)

### 3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

#### 3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl, als auch nach Leistungshöhe.

##### 3.1.1 Leistungsarten

Mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften (BG) bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 39.424 Bedarfsgemeinschaften im Dezember 2020. 12.135 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung. Durch Einführung der Wiener Jugendunterstützung und damit verbundener Herauslösung der betroffenen Jugendlichen aus der BG ihrer Eltern, liegt der Anstieg der Bedarfsgemeinschaften deutlich über jenem der Beziehenden.

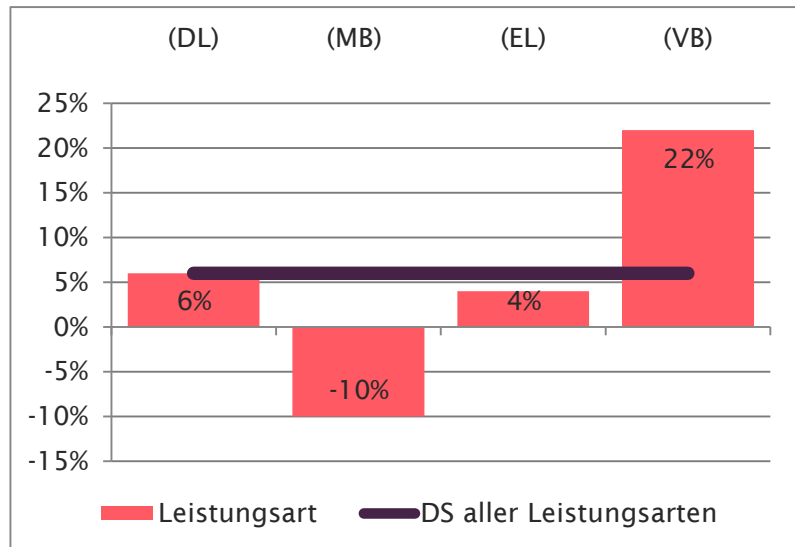
Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung	(DL)	9.287	10.087	9.808	9.847	6%	560
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende	(MB)	7.967	7.747	7.546	7.155	10%	812
Ergänzungsleistung	(EL)	37.729	37.075	38.063	39.424	4%	1.695
Vollbezug	(VB)	9.979	12.164	12.023	12.135	22%	2.156
<b>Alle Leistungsarten</b>		<b>64.962</b>	<b>67.073</b>	<b>67.440</b>	<b>68.561</b>	<b>6%</b>	<b>3.599</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 6% bzw. 3.599 Einheiten gestiegen.

**Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (Dezember 2020)**



### 3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

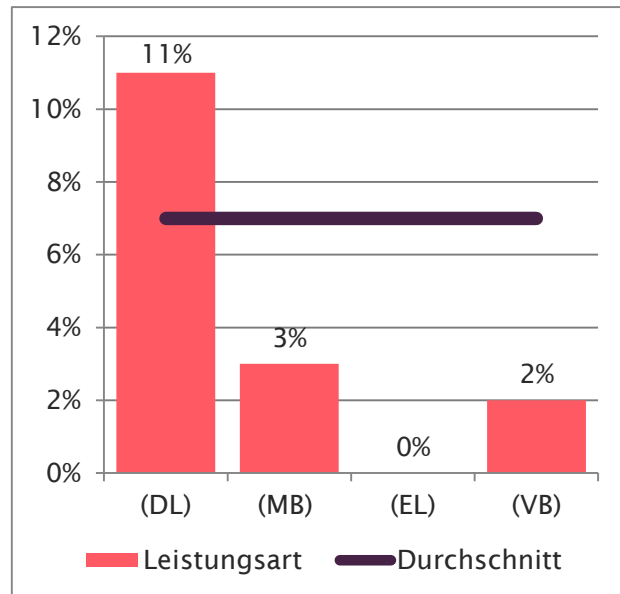
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 731 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.034 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 152 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten		Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		€ 849	€ 1.435	€ 927	€ 940	11%	€ 91
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)		€ 148	€ 153	€ 153	€ 152	3%	€ 4
Ergänzungsleistung (EL)		€ 672	€ 671	€ 663	€ 670	0%	€ 2
Vollbezug (VB)		€ 1.018	€ 1.057	€ 1.041	€ 1.034	2%	€ 16
<b>Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen</b>		<b>€ 686</b>	<b>€ 812</b>	<b>€ 723</b>	<b>€ 731</b>	<b>7%</b>	<b>€ 45</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

Die Leistungshöhen sind gegenüber dem Vorjahresmonat um 7% bzw. 45 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft gestiegen.



**Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Dezember 2020)**

## 4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im Dezember 2020 sind 6.199 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 4.210 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgegangenen WMS Beziehenden nach Leistungsart	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	151	326	377	278	84%	127
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	769	1.077	975	1.033	34%	264
Ergänzungsleistung (EL)	4.955	7.142	5.656	4.210	15%	745
Vollbezug (VB)	609	1.139	796	678	11%	69
<b>Alle Leistungen</b>	<b>6.484</b>	<b>9.684</b>	<b>7.804</b>	<b>6.199</b>	<b>4%</b>	<b>285</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)

Die Abgänge sanken insgesamt um 4%, bei den Ergänzungsleistungen um 15%.

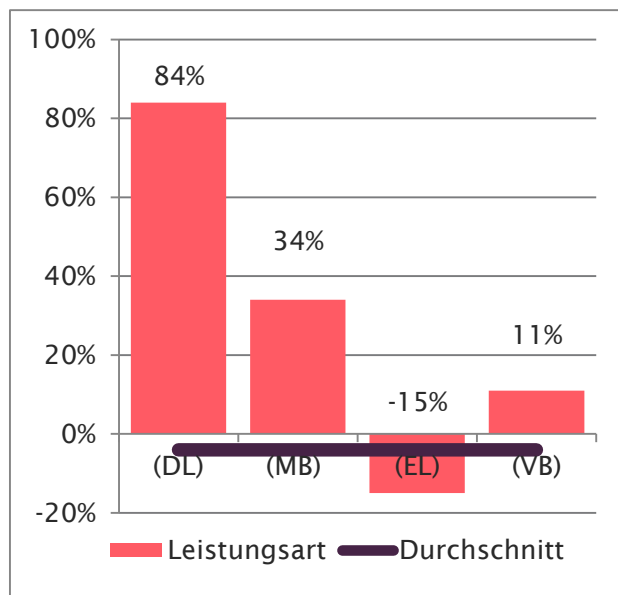


Abbildung 13: Entwicklung der abgegangenen WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (Dezember 2020)



## 5 Erläuterungen

### **Vorläufige Monatszahlen**

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

### **Endgültige Monatszahlen**

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

### **Bedarfsgemeinschaft**

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

### **Ergänzungsleistung und Vollbezug**

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

### **Leistungen mit Rechtsanspruch**

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

### **Erstellungsmethodik**

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

## 6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen (Hilfe in besonderen Lebenslagen) zugesagt.

	Dez.19	Okt.20	Nov.20	Dez.20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
<b>Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen</b>	<b>759</b>	<b>238</b>	<b>191</b>	<b>192</b>	<b>75%</b>	<b>567</b>
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

**Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (Dezember 2019, Oktober bis Dezember 2020)**

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken.

## 7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im Dezember 2020 betrug die Gesamtbeziehendenzahl 127.800 Personen, um 702 Personen mehr als im Dezember des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2018	2019	2020
Jan	140.092	130.571	126.046
Feb	138.682	131.147	126.675
Mär	140.814	132.105	130.281
Apr	136.952	130.194	133.287
Mai	136.102	130.863	137.233
Jun	134.394	128.924	136.890
Jul	132.520	128.476	134.005
Aug	130.207	125.159	128.847
Sep	128.249	124.503	125.750
Okt	129.806	126.319	124.533
Nov	130.244	126.160	125.382
Dez	131.350	127.098	127.800
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

**Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen o. Rechtsanspruch), Wien (2018 – 2020)**

## 8 Impressum

### Impressum & Kontakt

Stadt Wien  
Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht  
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040  
E-Mail: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)  
[www.soziales.wien.at](http://www.soziales.wien.at)